

TECHNISCHES MERKBLATT

# 30865 KLIMAKOMFORT PERLIT-PLATTE



## EINSATZBEREICH

Feuchtigkeitsregulierende, kapillaraktive mineralische Dämmplatte auf Basis natürlichen Vulkangesteins (Perlit). Speziell entwickelt für Schimmelpilzsanierung und -prävention in Innenräumen an Decken und Wänden.

## EIGENSCHAFTEN

- schimmelpilzwidrig durch hohe Alkalität
- unterstützt die feuchtigkeitsregulierenden und kapillaraktiven Eigenschaften
- Wärmeleitgruppe 055
- sehr hohe Wasserdampfdiffusion
- keine Dampfbremse erforderlich
- schimmelpilzresistent
- sehr schnelle Wasseraufnahme
- schnelle Verteilung und Trocknung anfallender Feuchtigkeit
- Baustoffklasse A1, nicht brennbar
- wärmedämmende Eigenschaften
- saubere Verpackung im Karton
- nicht hydrophobiert
- leichte Verarbeitung
- vollständig recyclingfähig
- umweltfreundlich
- abgestimmte Systemkomponenten

## FORMAT / GEBINDE:

**Plattenformat:** 625 x 416 mm

**Plattendicke:** 25 mm

12 Platten im Karton  
3,12 m<sup>2</sup> im Karton

18 Karton pro Palette  
56,16 m<sup>2</sup> pro Palette

## TECHNISCHE DATEN:

Wasserdampfdiffusionswiderstand $\mu$	5 - 6
Wasseraufnahme (abhängig von vorliegender Oberbeschichtung)	Ca. 13,7 l/m <sup>2</sup>

Wärmeleitfähigkeit $\lambda$	0,055 W/(mK)
Wärmeleitgruppe	055
pH-Wert	10

## ANWENDUNG

### ALLGEMEINE REGELN:

Die Vorbereitung des Untergrundes und die Ausführung der Verputzarbeiten müssen dem aktuellen Stand der Technik entsprechen. Alle Beschichtungen und Vorarbeiten sollten sich stets nach dem Objekt und den Anforderungen, denen es ausgesetzt wird, richten. Bitte beachten Sie hierzu die aktuellen BFS Merkblätter, herausgegeben vom Bundesauschuss Farbe und Sachwertschutz. Siehe auch VOB, Teil C DIN 18363, Absatz 3 Maler- und Lackierarbeiten. Die Weiterbehandlung/Entfernung von Farbschichten wie Schleifen, Schweißen, Abbrennen etc. kann gefährlichen Staub und/oder Dampf verursachen. Arbeiten nur in gut gelüfteten Bereichen durchführen. Angemessene (Atem-) Schutzausrüstung anlegen, falls erforderlich. Alle Untergründe müssen sauber, trocken, tragfähig und frei von trennenden Substanzen sein. Unsichere Untergründe sind auf Tragfähigkeit und Eignung für nachfolgende Beschichtungen zu prüfen. Gegebenenfalls Testfläche anlegen und Haftung überprüfen.

## UNTERGRUND

### UNTERGRUNDGEGEBENHEITEN:

- Untergründe mit aufsteigender Feuchte und/oder Baufeuchte sind kein klebegeeigneter Untergrund
- Die Schlagregendichtigkeit, Dichtigkeit erdnahe Bauteile, der Fassade muss gewährleistet sein
- Organische Beschichtungen im Untergrund sind zu entfernen
- Gipsaltige Materialien sind planarisch und bauphysikalisch gesondert zu beachten und zu planen

- Wandkonstruktionen (z.B. Ständerwerk, Trockenbauwände, usw.) sind objektbezogen zu planen.
- Gipskartonplatten eignen sich nur bedingt als Untergrund (Taupunkt beachten). Bei starker Feuchteaufnahme quillt der Karton.
- Untergrundunebenheiten können mit SÜDWEST KlimaKomfort K+A Mörtel ausgeglichen werden
- Der Einsatz in Feuchträumen ist nur möglich, wenn die SÜDWEST KlimaKomfort Perlit-Platte die angesammelte Feuchtigkeit abgeben kann bevor die Sättigung erreicht wurde.

### UNTERGRUNDVORBEREITUNG: SCHIMMELBEFALLENE FLÄCHEN:

Vorbehandeln mit SÜDWEST Schimmelfresser oder SÜDWEST Fungan®, entsprechende technische Unterlagen beachten.

### TAPETEN:

sind grundsätzlich zu entfernen, Kleisterreste komplett entfernen.

### ALTE BESCHICHTUNGEN UND PUTZE:

Alte, nicht organische Beschichtungen, sind auf Tragfähigkeit zu prüfen. Organische Beschichtungen sind zu entfernen. Putze der Mörtelgruppe PG II und PG III sind auf Tragfähigkeit zu prüfen. Putze der Mörtelgruppe PG IV und V sind gesondert, objektbezogen, zu bewerten.

## VERARBEITUNG

### MATERIALZUBEREITUNG:

Technische Unterlagen des SÜDWEST KlimaKomfort K+A Mörtel beachten. Der Systemaufbau sollte möglichst diffusionsoffen gestaltet werden, um den größtmöglichen Nutzen aus den feuchtigkeitsregulierenden Eigenschaften zu ziehen. Der Plattenversatz muss mindestens 20 cm betragen, Kreuzfugen sind zu

vermeiden. Plattenkleber in der Fuge ist nicht zulässig, bei Ausbrüchen und Fugen SÜDWEST KlimaKomfort Perlit-Platten passgenau zuschneiden oder den SÜDWEST KlimaKomfort Perlit-Spachtel einsetzen, Fehlstellen bis zum Untergrund füllen, nicht nur verschließen. Ggf. auftretende Versatzstellen oder Anpassungen können nach getrocknetem Kleber mit Schleifbrett egalisiert werden.

Die Platten werden im Verbund, waagrecht, gestoßen verlegt. Der Kleberauftrag erfolgt vollflächig zur Plattenlänge gezahnt (Zahnung 10 mm) mit mind. 5 mm Auftragsstärke auf der weißen Plattenseite ohne Aufdruck. Plattenzuschnitt erfolgt über ein scharfes Messer oder eine feine Säge.

Die Mindestschichtdicke der Armierungsmasse muss, ohne Gewebe, 5 mm betragen. Als Armierungsgewebe wird SÜDWEST WDVSMART Armierungsgewebe Fein eingebettet und glatt gezogen. Filzen erfolgt bei Bedarf in einer separaten Schicht.

Anschlüsse müssen bauseits luftdicht/diffusionsdicht ausgeführt sein, Wärmebrücken sollten möglichst vermieden werden.

Je nach Bodenbelag und Objekt (z.B. Unebenheiten,...) kann ein Fugendichtband, SÜDWEST WDVSMART Fugendichtband, als Entkopplung oder Anpassung dienen und zur Vermeidung von Hinterströmungen der Innendämmung.

Bei Wandhöhen > 3,8 m ist eine Verdübelung mit geeignetem Dübel vorzunehmen (Dübel muss für vorliegenden Untergrund geeignet sein).

Weitere Hinweise und eine detailliertere Beschreibung entnehmen Sie bitte dem Verarbeitungsratgeber.

Bei Arbeiten an Decken, Unterzügen,... (über Kopf) sind die Platten mit einem Dübel pro Platte zu verdübeln.

#### NACHFOLGENDE, SCHWERE BELÄGE (Z.B. FLIESEN, NATURSTEIN,...)

Keramische Beläge mindern die Feuchtigkeitsregulierung des SÜDWEST KlimaKomfort Systems stark, sind aber dennoch, unter gewissen Bedingungen, möglich.

Maximales Format für keramische Beläge 30x30 cm, maximales Gewicht des Belages (inkl. Kleber und Fuge) 12 kg/m<sup>2</sup>.

Maximale Wandhöhe 3 m und maximale Länge 5 m.

Grundieren der Platte mit SÜDWEST Fixativ (1:1 mit Wasser verdünnt) oder SÜDWEST ThixGrund. Der SÜDWEST KlimaKomfort K+A Mörtel ist in einer Schichtstärke von mind. 5 mm aufzutragen. Eine vollflächige, 10 cm überlappende Einlage mit SÜDWEST WDVSMART Armierungsgewebe Fein ist notwendig.

In die frische Armierungsschicht wird auf das Gewebe je Platte ein entsprechender Dübel und im Randbereich je zwei Dübel eingesetzt. Die Dübelköpfe mit dem SÜDWEST K+A Mörtel überziehen. Kleber und Fugenmaterial müssen aus flexiblem Material ausgeführt werden.

#### BESONDERE HINWEISE

Wasserleitungen in den zu dämmenden Außenwänden sind gesondert zu beachten. Verschiebt sich durch die SÜDWEST KlimaKomfort Perlit-Platte der Frost in den Bereich der Leitungen können diese beschädigt werden.

#### EG-RICHTLINIE 2004/42/EG

Dieses Produkt fällt nicht unter die VOC Richtlinie

#### ALLGEMEINE SICHERHEITS-RATSCHLÄGE

Während der Verarbeitung und Trocknung von Farben und Lacken ist für gute Belüftung zu sorgen. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln

fernhalten. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Bei Schleifarbeiten Staub nicht einatmen. Außer Reichweite von Kindern aufbewahren. Nicht unverdünnt bzw. in größeren Mengen in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen. Weitere Angaben aktuelles Sicherheitsdatenblatt unter [www.suedwest.de](http://www.suedwest.de)

#### TECHNISCHE BERATUNG

Für alle Fragen die durch dieses Technische Merkblatt nicht beantwortet wurden stehen unsere Außendienstmitarbeiter gerne zur Verfügung. Darüber hinaus beantwortet unser Technischer Kundendienst im Werk gerne alle Detailfragen. (06324/709-0)

#### HAFTUNGSHINWEISE

Wir bemühen uns um größte Sorgfalt. Allerdings können an dieser Stelle nur allgemeine Hinweise aufgrund der von uns gewonnenen Erfahrungen, Entwicklungen und Untersuchungen erfolgen, die naturgemäß nicht die individuellen Verhältnisse eines Projekts (Untergründe, Witterungsbedingungen, sonstige Bedingungen) berücksichtigen können. Der Verarbeiter ist daher gehalten, sich über den Stand der Technik selbst zu informieren und eigenverantwortlich zu handeln. Unsere Mitarbeiter stehen mit konkreten Ratschlägen gerne zur Verfügung stehen. Für Kombinationen mit anderen Produkten übernehmen wir keine Gewähr. Durch die hier erfolgten Angaben wird indessen keine verbindliche Auskunft und Haftung begründet. Im Übrigen verliert dieses Merkblatt seine Geltung mit dessen Einstellung oder dem Erscheinen einer Folgeauflage, worüber Sie sich jederzeit auf unserer Website: [www.suedwest.de](http://www.suedwest.de) informieren können.

STAND: 2026/FEBRUAR/RE



**SÜDWEST Lacke + Farben GmbH & Co. KG,  
67459 Böhl-Iggelheim**

**SW-18**

Produktionsdatum (siehe Chargennummer)

**Wärmedämmplatte aus expandiertem Perlit,  
abweichend von EN 13169**

Nennstärke	25 ± 1 mm
Nennlänge	625 ± 3 mm
Nennbreite	416 ± 3 mm
Rohdichte	130-150 kg/m <sup>3</sup>
Zugfestigkeit senkrecht	> 120 kPa
Druckfestigkeit	≥ 300 kPa, CS(10/Y)300
Biegefestigkeit	> 200 kPa
Zugfestigkeit	> 120 kPa
Dimensionsstabilität bei def. Temperatur- und Feuchtebedingung	Max. + 0,5 %
Verformung bei Druck- und Temperaturbeanspruchungen	≤ 5 %, DLT (3)5
Brandverhalten	A1
Wärmeleitfähigkeit λ <sub>N</sub>	0,055 W/(mK)
Wärmeleitgruppe	055
Wasserdampfdiffusionswiderstandszahl μ	5-6